

# Windows 7: Fragen & Antworten

Windows 7 macht einiges anders als die Vorgänger. Wir beantworten die häufigsten Leserfragen und geben praktische Tipps für einen reibungslosen Start.



Windows Easy Transfer hilft Ihnen beim Übertragen Ihrer persönlichen Einstellungen auf einen Windows-7-PC.

## Datenumzug organisieren

❖ Wie übertrage ich meine Daten und gespeicherten Spielstände am besten von Windows XP oder Vista auf Windows 7?

❖ Falls Ihre Daten wie Dokumente, Fotos oder Musik auf Ihrem Windows-Laufwerk liegen, kopieren Sie diese auf eine separate Festplatte oder zumindest Partition. Gespeicherte Spielstände aktueller Titel finden Sie meist im Ordner »Eigene Dateien« unter »My Games«. Teils legen die Spiele dort aber auch eigene Ordner mit Spielständen und Einstellungen an. Wenn Sie keinen passenden Ordner für eines Ihrer Spiele unter »Eigene Dateien« sehen, finden Sie die Spielstände häufig im Installationsordner des Spiels. Jetzt müssen Sie die Spielstände und Daten nur noch in die entsprechenden Ordner Ihrer frischen Windows-7-Installation verschieben.

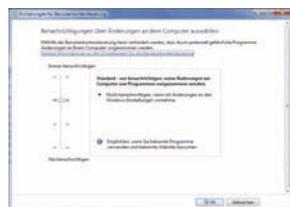
Steam-Benutzer sollten zudem das Installationsverzeichnis von Steam kopieren, da sie sich so den erneuten Download der Titel sparen. Tipp: Falls Sie unter Windows 7 nicht wissen, wohin mit den gesicherten Spielständen, starten Sie den entsprechenden Titel und speichern Sie Ihren Fortschritt ein Mal. Nun sollte das Spiel auch einen Ordner an der passenden Stelle angelegt haben, in den Sie die Spielstände kopieren können. Wer auch Be-

nutzerkonten und Programme samt deren Einstellungen von seinem alten System auf Windows 7 übertragen will, kann das von Microsoft bereitgestellte Tool »Windows Easy Transfer« nutzen. Allerdings gibt es da einiges zu beachten, was Ihnen unser ausführlicher Online-Artikel unter ▶ [Quicklink: 6448](#) erklärt.

## Zugangskontrolle konfigurieren

❖ Die Benutzerkontensteuerung UAC (User Access Control) hat mich schon bei Windows Vista durch die steten Nachfragen genervt. Wie deaktiviere ich sie?

❖ Nach den vielen Beschwerden über zu häufige Nachfragen hat Microsoft die Benutzerkontensteuerung UAC bei Windows 7 spürbar gezügelt. Außerdem können Sie nun vier Stufen unterschiedlicher Sensibilität definieren. Die reichen von der kompletten Deaktivierung der Benutzerkontensteuerung über eine UAC-Nachfrage nur dann, wenn Programme etwas am System ändern, wahlweise mit oder ohne Abblenden des Desktops (Stufe 2 und 3). In der restriktivsten Stufe verlangt die Benutzerkontensteuerung schließlich eine Bestätigung bei jeder Änderung inklusive denen der Windows-Einstellungen (Stufe 4, entspricht Vista-Standard). Um die UAC-Stufe zu ändern, öffnen Sie in der »Systemsteuerung« den Punkt »System und Sicherheit« und wählen unter »Wartungszentrum« den Punkt »Einstellungen der Benutzerkontensteuerung ändern«.



Die Benutzerkontensteuerung ist nun einfacher und detaillierter konfigurierbar.

## Programme an die Taskleiste heften

❖ Ich möchte meine häufig benutzten Programme gerne von der neuen Taskbar aus starten. Wie bekomme ich eine entsprechende Verknüpfung in die Leiste, da die Symbole nicht mehr automatisch dort erscheinen?

❖ Ziehen Sie das gewünschte Programmsymbol einfach aus dem Startmenü auf die neue Taskleiste und wählen Sie »Programm anheften«. Unerwünschte Symbole entfernen Sie per Rechtsklick und »Programm von der Taskleiste lösen« wieder.

## Anwendungen zwei Mal starten

❖ Wie starte ich beispielsweise Firefox zwei Mal mithilfe der neuen Taskbar? Wenn ich ein zweites Mal auf das Symbol in der Taskleiste klicke, wird nur das Browser-Fenster aktiviert.

❖ Um ein Programm ein zweites Mal zu starten, klicken Sie dazu entweder mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und wählen Sie den obersten Eintrag »Firefox«, oder Sie halten  gedrückt und klicken mit links auf das Firefox-Symbol in der Windows-7-Taskbar. Nun öffnet Windows 7 eine zweite Instanz des jeweiligen Programms.

## Schnellstartleiste wiederherstellen



Mir fehlt die gewohnte Schnellstartleiste in Windows 7. Kann ich sie wieder aktivieren?

❖ Ja. Zunächst müssen Sie dafür in einem Explorer-Fenster unter »Organisieren/Ordner und Suchansichten« die Schaltfläche »Ansicht« wählen. In den erweiterten Einstellungen wählen Sie »Aus-

geblendete Dateien, Ordner und Laufwerke anzeigen«. Nun klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste und wählen »Symbole/Neue Symbolleiste«. Navigieren Sie im sich nun öffnenden Fenster zum Ordner »C:\Benutzer\Ihr Benutzername\AppData\Roaming\Microsoft\Internet Explorer\QuickLaunch« und drücken Sie »Ordner auswählen«. Über die rechte Maustaste erreichen Sie das Kontextmenü der Taskleiste. Entfernen Sie das Häkchen bei »Taskleiste fixieren«, packen Sie die neu geschaffene »Quick Launch«-Leiste (rechts in der Taskbar) an der gepunkteten Linie und ziehen Sie größer. Klicken Sie mit rechts darauf und entfernen Sie die Häkchen bei »Text anzeigen« und »Titel anzeigen«. Passen Sie Ihre neu geschaffene Schnellstartleiste nun wie gewohnt an und fixieren Sie sie abschließend wieder.

## Sprunglisten richtig ausnutzen

❖ Die Taskbar-Sprunglisten zum Öffnen häufig genutzter Dokumente im passenden Programm sind ja sehr praktisch, allerdings funktionieren sie nicht mit jedem Programm. Was läuft schief?

❖ Viele Entwickler haben die Möglichkeiten der Sprunglisten noch nicht in ihre Software integriert. Mit zunehmender Verbreitung von Windows 7 werden aber immer mehr Entwickler ihre Programme entsprechend anpassen und die Funktionen nachrüsten. Zumindest die häufig genutzten Dokumente oder Websites können Sie aber an die meisten Programmsymbole in der Taskleiste anheften und so komfortabel öffnen. Ziehen Sie dazu den Link, die Playlist-Datei oder das Dokument einfach auf das Programmsymbol in der Taskleiste. Per Rechtsklick öffnen Sie nun die Datei bequem im entsprechenden Programm.

## Systemtray konfigurieren

❖ Das Systemtray von Windows 7 versteckt standardmäßig Programmsymbole, die ich häufig brauche. Wie kann ich die ständig anzeigen lassen?

❖ Klicken Sie mit links auf das Pfeilsymbol links neben dem Systemtray und wählen Sie »Anpassen«. Nun können Sie entscheiden, welche Programmsymbole Windows 7 immer anzeigt und für welche nur Benachrichtigungen erscheinen oder welche sogar ganz deaktiviert werden.

## Datei-Endungen einblenden

❖ Windows 7 verschluckt wie die Vorgänger die Datei-Endungen bekannter Formate. Wie blende ich die wieder ein?

❖ Um bei Dateien auf einen Blick zu erkennen, welchen Typs sie sind, klicken Sie im Explorer auf »Organisieren/Ordner und Suchoptionen« und wählen Sie den Reiter »Ansicht«. Dort entfernen Sie das Häkchen bei »Erweiterungen bei bekannten Dateitypen ausblenden« und die Endungen werden wieder angezeigt.

## Medien-Bibliotheken konfigurieren

❖ Was sind die neuen Bibliotheken in Windows 7 und was bringen sie im Alltag?

❖ Bibliotheken sind keine Ordner im herkömmlichen Sinn, son-

dern eine Sammlung an Verknüpfungen zu den eigentlichen Dateien. So können Sie in der Bibliothek »Musik« etwa alle Ihre Lieder und Alben sammeln, auch wenn diese an ganz unterschiedlichen Orten gespeichert sind – etwa auf einer anderen Partition, einer externen Festplatte oder sogar im Netzwerk. Wenn Sie dann beispielsweise neue Musik in einen der überwachten Ordner kopieren, wird die Bibliothek automatisch aktualisiert. Eigene Bibliotheken legen Sie mit der Schaltfläche »Neue Bibliothek« an, unter »Eigenschaften« können Sie festlegen, ob diese wie die Standardbibliotheken stets im Explorer angezeigt werden.

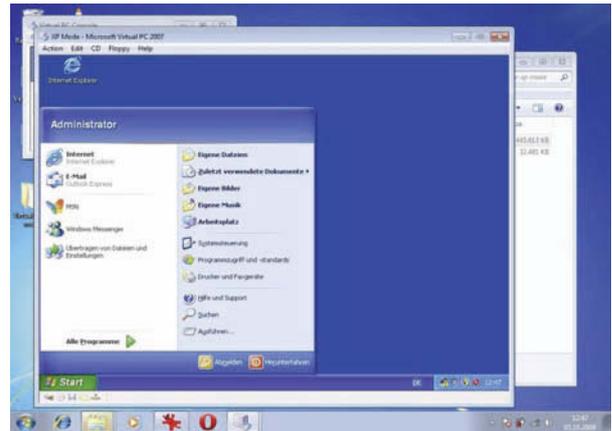
## Windows-XP-Modus

❖ Mit dem XP-Modus sollen auch ältere Programme unter Windows 7 laufen, die sonst Probleme machen. Wie aktiviere ich den Modus, und kann ich damit auch alte Titel spielen?

❖ Im Gegensatz zum XP-Kompatibilitätsmodus, den alle Windows-7-Versionen beherrschen (Rechtsklick auf das Programmsymbol, »Eigenschaften/Kompatibilität«), ist der XP-Modus ein komplettes Windows XP, das in einem simulierten PC auf Ihrem Rechner läuft. Dazu müssen Sie das kostenlose Virtual PC 2007 sowie ein Image von Windows XP bei Microsoft herunterladen ▶ **Quicklink:** 6625. Nach der Installation können Sie nun den virtuellen XP-PC wie ein gewöhnliches Programm über das Startmenü öffnen. Damit funktionieren auch betagte Programme, bei denen der Kompatibilitätsmodus von Windows 7 versagt. Ältere 3D-Spiele starten aufgrund der fehlenden 3D-Beschleunigung des virtuellen XP-Rechners allerdings nicht, höchstens bei 2D-Titeln kann das klappen. Voraussetzung für den XP-Modus ist allerdings eine CPU mit Virtualisierungstechnik sowie Windows 7 Ultimate, Professional oder Enterprise, die Home-Versionen unterstützen den XP-Modus nicht.

## Microsoft-Anwendungen deaktivieren

❖ Wie kann ich Standard-Anwendungen von Microsoft wie et-



Im XP-Modus stellt Ihnen Windows 7 einen virtuellen XP-PC zur Verfügung.

wa den Internet Explorer dauerhaft deaktivieren?

Unter »Systemsteuerung/Programm deinstallieren« finden Sie links in der Leiste den Punkt »Windows-Funktionen deaktivieren«. Im sich öffnenden Menü entfernen Sie den Haken bei den unerwünschten Programmen oder Funktionen, und nach einem Neustart ist der Internet Explorer deaktiviert, wie unten zu sehen. Setzen Sie den Haken wieder, ist Windows 7 nach einem weiteren Neustart wieder komplett.

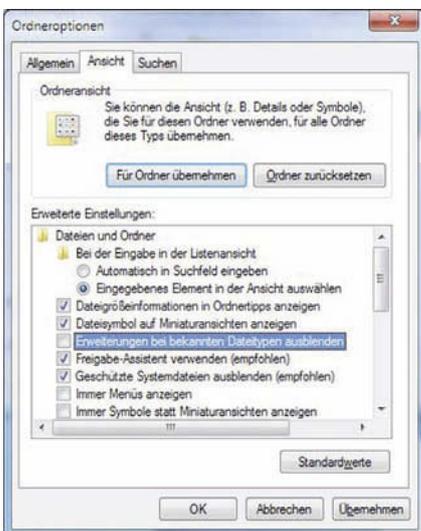


Windows-Komponenten wie den Internet Explorer 8 können Sie bei Windows 7 komplett deaktivieren.

## Ruhezustand statt Herunterfahren

❖ Wie ändere ich die Standardaktion der Beenden-Schaltfläche von Windows 7?

❖ Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Start-Knopf und wählen Sie »Eigenschaften«. Im Reiter »Startmenü« finden Sie ein Auswahlmü, wo Sie die »Standardaktion für Herunterfahren« auswählen können. Wir empfehlen Ihnen den »Ruhezustand«. Gegenüber dem Herunterfahren des PCs verbraucht der nicht spürbar mehr Strom, da er nur den Inhalt des Arbeitsspeichers auf die Festplatte schreibt. Das Aufwachen aus dem Ruhezustand ist dafür deutlich schneller. **FK**



Datei-Endungen sollten Sie immer einblenden.

## Nützliche Tastaturkürzel

### Ordner und Dateien organisieren

Neues Fenster öffnen	<b>Strg</b> + <b>N</b>
Neuen Ordner erstellen	<b>Strg</b> + <b>⇧</b> + <b>N</b>
Durch Ansichten schalten/Zoom	<b>Strg</b> + Mausrad
Rückgängig machen einer Aktion	<b>Strg</b> + <b>Z</b>
Wiederholen einer Aktion	<b>Strg</b> + <b>Y</b>
Alles auswählen	<b>Strg</b> + <b>A</b>
Auswahl kopieren	<b>Strg</b> + <b>C</b>
Auswahl ausschneiden	<b>Strg</b> + <b>X</b>
Auswahl einfügen	<b>Strg</b> + <b>V</b>
Maximieren/Minimieren des aktiven Fensters	<b>F11</b>
Dateien/Ordner umbenennen	<b>F2</b>
Löschen	<b>Entf</b>
Löschen ohne Papierkorb	<b>⇧</b> + <b>Entf</b>
Mehrere Dateien einzeln wählen	<b>Strg</b> + linke Maustaste
Alle Dateien zwischen Auswahl	<b>⇧</b> + linke Maustaste

### Windows-Shortcuts

Anzeigen des Desktops	<b>Strg</b> + <b>D</b>
Öffnet Dialogfeld »Ausführen«	<b>Strg</b> + <b>R</b>
Öffnet die Suche	<b>Strg</b> + <b>F</b>
Öffnet ein Programm aus der Taskleiste	<b>⇧</b> + Zahl
Öffnet den Explorer	<b>Strg</b> + <b>E</b>
Admin-Modus	<b>Strg</b> + <b>⇧</b> + Programmsymbol
Öffnet das Startmenü	<b>Strg</b> + <b>Esc</b>
Öffnet den Taskmanager	<b>Strg</b> + <b>⇧</b> + <b>Esc</b>
Zwischen Optionen durchschalten	<b>⇧</b>
Ausführen unterstrichener Option	<b>Alt</b> + Buchstabe
Markieren eines Kontrollkästchens	<b>⇧</b>
Programm beenden	<b>Alt</b> + <b>F4</b>

### Fenster organisieren

Aero Flip 3D	<b>⇧</b> + <b>⇧</b>
Wechsel zwischen aktiven Programmen	<b>Alt</b> + <b>⇧</b>
Alle Fenster transparent	<b>⇧</b> + <b>⇧</b>
Fenster maximieren	<b>⇧</b> + <b>T</b>
Fenster am linken Rand maximieren	<b>⇧</b> + <b>⇧</b>
Fenster am rechten Rand maximieren	<b>⇧</b> + <b>⇧</b>
Fenster minimieren	<b>⇧</b> + <b>I</b>
Alle Fenster bis auf aktives minimieren	<b>⇧</b> + <b>Pos1</b>